



4.8.1986

S A T Z U N G
DES MARKTES ENDORF I.OB.

nach § 34 Abs. 2 BBauG

Gebiet: Hirnsberg West
M 1 : 1000

Fl.Nrn. 9, 12, 14, 16, 18, 19, 20 T, 127, 128/2, 160/1, 161, 162 T,
196 T, 211 der Gemarkung Hirnsberg (Markt Endorf i.OB.)

Auf Grund des § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes - BBauG - (BGBl. I 1976, S. 2256) i.V. mit Art. 23 GO (BayRS 2020-1-1-J) erläßt der Markt Endorf i.OB. folgende Satzung:

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles werden gemäß der im beigefügten Lageplan vom 04.08.1986 ersichtlichen Darstellung festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BBauG) nach § 34 BBauG.

§ 3

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



VERFAHRENSVERMERKE

Der Markt Endorf i.OB. hat am 16.09.1986 die Ortsabrundungssatzung i.d.F. des Lageplanes vom 04.08.1986 als Satzung beschlossen.

Endorf i.OB., den 23.09.1986
MARKT ENDORF I.OB.

W. Kindermann
Walter Kindermann
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Rosenheim hat mit Schreiben vom *6.10.86*
Nr. *IKR-1-610-7/3 C 9-3/6* die Ortsabrundungssatzung gem. § 34 Abs. 2 BBauG genehmigt.

Rosenheim, den *17.11.86*
LANDRATSAMT ROSENHEIM

T.A.
Maier RA



Die Ortsabrundungssatzung mit Lageplan hat im Rathaus Endorf i.OB. vom *15.10.1986* bis *06.11.1986* ausgelegen. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden am *15.10.1986* ortsüblich bekanntgemacht. Die Ortsabrundungssatzung ist damit gemäß §§ 16 Abs. 2 und 12 BBauG rechtsverbindlich.

Endorf i.OB., den *12.11.1986*
MARKT ENDORF I.OB.

W. Kindermann
Walter Kindermann
1. Bürgermeister

Original